



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

**NEUES AUS UNSERER WEBSITE:** Die **Poet's Gallery** bestreitet diesen Monat Hans-Eberhard Happel mit „Die Beatles in Hamburg“, einer Weihnachtsgeschichte der besonderen Art. Unser **Buchtipp** diesmal: William Trevor : „Ein Traum von Schmetterlingen“. Für junge Leser Cecilia Ahern: „Der Glasmurmelsammler“. **FUTURJETZT** präsentiert die Philosophin Natalia Knapp mit ihrer erhellenden Botschaft zum richtigen Zeitpunkt: Krisen als „Zeit der Ideen“ erfahren! Nachzulesen in „Der unendliche Augenblick. Warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind.“ Wie gehabt tagt nicht nur für unsere Hamburger Freunde weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** - Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Erfahrungsberichte von Nutzern unseres Angebots finden sich auf der Seite **Wir** unserer Website unter dem Link **Andere über uns**. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

# Wegzehrung

NEWSLETTER [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com) Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

*Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!*

**Dezember 2015**

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

„Mitten im Winter habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt“, so Albert Camus. Wie oft hört man die Tage „schon wieder Advent, mir ist gar nicht weihnachtlich zumute“. Statt Schnee, Nieselregen, der Gedanke an die Klimaerwärmung. Und am Hauptbahnhof die vielen Flüchtlinge. Es gibt jede Menge Einwände. Umso mehr sind wir vielleicht angehalten, uns das Camussche Diktum anzuverwandeln und „den unbesiegbaren Winter in uns“, „das unbesiegbare Weihnachten...“ zu kultivieren. Winter, was wir mit ihm verbinden, Kälte und Schnee und Dunkelheit, ist von alters her die Zeit der Einkehr, des zur Ruhe Kommens gewesen, Weihnachten eine vage Sehnsucht, eine Verheißung. Und es bedarf des Raums, in dem es sich entfalten kann. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, die Räume, die sich uns als Schreibenden in dieser besonderen Zeit auftun, zu erkunden. Räume jenseits materieller Belange, Räume, in denen unsere Wünsche und Hoffnungen Platz finden, in denen sie wachsen und gedeihen können.

*Eine glückliche Vorweihnachtszeit Ihnen allen!*

*Herzlich, Ihre*

*Erna R. Fanger & Hartmut Fanger*

[www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)